

WITTERUNGSÜBERSICHT FÜR MECKLENBURG (mit hydrologischem Teil)

Herausgegeben vom Amt für Meteorologie und Hydrologie Schwerin, Gadebuscher Straße 3, Fernruf 3168

9. Jahrgang

Berichtsmonat August 1957

Erscheinungsmonat September - Nummer 8

Allgemeiner Witterungscharakter

Der August war im allgemeinen an der Küste und auf Rügen um einige Zehntel bis fast 1 Grad, im übrigen Gebiet 1 bis 2 Grad zu kalt und sonnenscheinarm. Die Niederschläge erreichten, größtenteils nur 55 bis 95 Prozent des Normalen; die Niederschlagshäufigkeit fiel gebietsweise etwas zu hoch aus.

Wetterverlauf

1. bis 4. August: Hoch über den Britischen Inseln

An der Westseite eins Hochs über den Britischen Inseln strömt Meeresluft nach Mitteleuropa. Bei mäßigen Nordwestwinden stark wechselnde Bewölkung und nahezu niederschlagsfrei. Maxima 18 bis 23 Grad, Minima allgemein 10 bis 15 Grad; Tagesmittel 1 bis 2 Grad unternormal.

5. und 6. August: Hoch über dem Nordmeer

Mit der Verlagerung des Hochs in das Nordmeer wird der Zustrom der Meeresluft abgestoppt. Bei geringen Luftdruckgegensätzen über Mitteleuropa heiter und meist trocken. Infolge der kräftigen Sonneneinstrahlung steigen die Temperaturen auf sommerliche Werte an (20 bis 26 Grad). Am 5. Tagesmittel 2 bis 3 Grad übernormal; am 6. frühmorgens gebietsweise Nebel.

7. bis 10. August: Tief über den Britischen Inseln

Langsam einsetzender Druckfall über Mitteleuropa und kräftige Tiefdruckentwicklung über den Britischen Inseln löst einen Zustrom wärmerer Luftmassen aus Südwesten aus. Zeitweise überqueren Störungsaufläufel den Berichtsraum und bringen Niederschlag mit Gewittern. Bei wolkigem bis heiterem Himmel noch sommerlich warm mit Höchsttemperaturen von 20 bis 25 Grad, nachts etwas wärmer als an den Vortagen. Tagesmittel 1 bis 2 Grad übernormal.

11. bis 15. August: Unbeständige Südwestwetterlage

Das Tief über den Britischen Inseln wandert langsam nach Skandinavien. Andauer der Warmluftzufuhr aus Südwest. Nach Nordwärtsverlagerung des Tiefs zieht ein neues von den Britischen Inseln in die Nordsee. Atlantische Störungsaufläufel verursachen häufig Schauer, z. T. als Gewitter. Bei Südwestwinden meist wolkig. Maxima 20 bis 27 Grad, Minima 9 bis 17 Grad; Tagesmittel bis 1 Grad übernormal.

16. bis 19. August: Tief über Mitteleuropa

Das Nordseetief füllt sich langsam auf; über Südwesteuropa steigt der Druck an. Die Ausläufer eines Tiefs über dem isländischen Raum überqueren Norddeutschland und führen kalte Luft heran. Temperaturrückgang. Maxima 18 bis 22 Grad, Minima 6 bis 15 Grad; Tagesmittel etwas unternormal. Zeitweise Regen oder Schauer, örtlich Gewitter.

20. bis 25. August: Unbeständige Westwetterlage

Bei hohem Druck über dem Ostatlantik und tiefem über Nordeuropa strömt grönländische Polarluft ein. Starke Abkühlung. Bei meist mäßigen bis lebhaften westlichen Winden, teils wolkig, teils bedeckt; nachts meist heiter. Schauerartige, z. T. gewittrige Niederschläge. Ein atlantisches Sturmtief zieht am 25. in den Nordseeraum und gestaltet das Wetter besonders unfreundlich. Maxima 14 bis 19 Grad, Minima um oder etwas über 10 Grad; Tagesmittel 2 bis 4,5 Grad unternormal.

26. bis 31. August: Unbeständige Nordwestwetterlage

Das Sturmtief über der Nordsee bewegt sich in den dänischen Raum und füllt sich langsam auf. Da der Druck über den Britischen Inseln etwas ansteigt, wird aus Nordwest weiterhin Kaltluft nach Mitteleuropa gesteuert. Meist lebhaft bis starke Winde aus westlichen Richtungen, bedeckt oder wolkig, recht kalt. Maxima überwiegend 14 bis 17 Grad, Minima 5 bis 10 Grad; Tagesmittel 3 bis 4 Grad unternormal. Rege Schaueraktivität, z. T. Gewitter.

Die Wetterelemente im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt

Lufttemperatur:

Der August war im Binnenland von Nordosten nach Südwesten zunehmend um etwa 1 bis 2 Grad, im Küstenbereich und auf Rügen um einige Zehntel bis fast 1 Grad zu kalt. In Schwerin besaß auch der August 1941 dieselbe negative Temperaturabweichung. Mit ihm steht der diesjährige August seit 1849 an 8. und seit 1900 an zweiter Stelle der kältesten Augustmonate.

Nach den wenigen warmen Tagen zwischen dem 6. und 14. war es dann bis Ende August recht kühl. Die Monatshöchsttemperatur wurde am 6. oder 11. mit 24 bis 26,5 Grad an der Küste und 25 bis 27 Grad im Binnenland gemessen (1 bis 3 Grad unternormal).

Die Monatstiefsttemperatur trat an verschiedenen Tagen auf; am häufigsten am 23. Ihr Wert erreichte an der Küste 6,5 bis 9,5 Grad, im Binnenland 6 bis knapp 9 Grad, in Niederungen 3 bis 6 Grad. Die tiefsten Werte in 5 cm Höhe über dem Erdboden wurden überwiegend am 23. mit 2 bis 3 Grad im Binnenland gemessen. Die Zahl der Sommertage (Maximum der Lufttemperatur mindestens 25 Grad) fiel um 1 bis 2 Tage im Küstenbereich und bis 4 Tage im Binnenland zu gering aus. Ein heißer Tag (Maximum mindestens 30 Grad) wurde nicht beobachtet.

Mit dem August ging der meteorologische Sommer 1957 (Juni bis August) zu Ende. Seine Mitteltemperatur lag in Schwerin um 3 Zehntel unter dem 100jährigen Durchschnitt

Erdbodentemperaturen:

Durch die warmen Tage vom 6. bis 14. August wurde die Bodenkurve nochmals durchwärmert, so daß die Mitteltemperaturen auf 19 bis 20 Grad anstiegen. Die dann bis Monatsende folgenden kühleren Tage riefen ein stetiges Absinken der Bodentemperatur in dieser Zeit auf 13 bis 14 Grad hervor.

In 50 cm Tiefe hielten sich die Mitteltemperaturen zwischen dem 4. bis 8. noch bei 18 Grad, sanken jedoch dann bis 31. auf 13 bis 15 Grad ab.

In 1 m Tiefe betrug die Temperatur bis 21. 16 bis 17 Grad und ging bis Monatsende um reichlich 2 Grad zurück.

In 2 m Tiefe wurde der in den Vormonaten aufgetretene jahreszeitlich bedingte Anstieg beendet. Die Mitteltemperatur blieb im Berichtsmonat ohne wesentliche Schwankung bei 14 Grad.

Niederschläge, Tau:

Die Niederschlagssummen betragen meist 40 bis 60 mm (50 bis 70 Prozent des Normalen), nur in einem Teil Rügens wurden 80 bis reichlich 100 mm (100 bis 165 Prozent) gemessen. Gebietsweise fielen in den Kreisen Neubrandenburg, Friedland, Anklam und Uecker-münde jedoch nur 38 bis 50 mm (35 bis 50 Prozent). Die Niederschläge, die überwiegend schauerartig und mit Gewittern nieder-gingen, fielen örtlich recht unterschiedlich aus. Sie verteilen sich besonders über die 2. und 3. Dekade. Kein oder unwesentlicher Niederschlag trat nur vom 1. bis 6. auf. Die größten Tagesmengen fielen bei örtlichen Gewittern und brachten teilweise 18 bis 59 mm. Die Niederschlagshäufigkeit mit mehr als 0,1 mm Tagesmenge war meist mit 2 bis 3 und mindestens 1 mm um 1 bis 2 Tage zu hoch.

Infolge der schon zeitweise kräftigen nächtlichen Abkühlung kam es häufig zu Taubildung (24 bis 28 Tage; 3 bis 4 Tage über dem letzten 10jährigen Mittel). In Waren, Ueckermünde und Schwerin wurde die höchste Zahl der Tautage im August seit 1947 beobachtet.

Relative Luftfeuchtigkeit:

Die relative Luftfeuchtigkeit überschritt im Küstenbereich z. T. bis 4 und im Binnenland um 5 bis 7 Prozent den langjährigen Durchschnitt.

Bewölkung:

Infolge des unbeständigen Witterungsverlaufs war der Bedekungsgrad um 0,6 bis 1,4 Zehntel zu hoch; stellenweise an der Küste und im Binnenland jedoch auch weniger als 0,6 Zehntel. Die Zahl der heiteren Tage lag allgemein 1 bis 3 Tage unter und die der trüben Tage um 1 bis 5 Grad über dem langjährigen Durchschnitt.

Sonnenscheindauer:

Die Sonnenscheindauer blieb 30 bis 50 Stunden, gebietsweise im Binnenland auch 60 bis 70 Stunden unter dem letzten 10jährigen Mittel. In Wittenberge wurden die tiefsten Monatssummen seit August 1947 erreicht. Es gab entweder keinen oder höchstens 1 Tag ohne Sonnenschein.

Windrichtung, Windstärke:

Die Windrichtung Südwest bis West wurde am häufigsten beobachtet. Während an der Küste der Wind an 3 bis 15 (Greifswald-Wieck 22) Tagen zeitweise mindestens Stärke 6 erreichte, waren es im Binnenland nur 1 bis 6 Tage.

Besondere Erscheinungen, Wetterschäden:

Beachtliche Ueberspülung von Feldern und Gärten sowie überschwemmte Keller wurden aus Grabow, Kreis Ludwigslust, gemeldet. Dort traten an 7. 2 Gewitter mit Starkniederschlag auf. In Putbus wurde in der Nacht vom 3. zum 4. ein gut ausgeprägtes und vom 29. zum 30. ein schwaches Nordlicht beobachtet.

Witterung und Pflanzenwuchs:

Während in der ersten warmen und nahezu trockenen Dekade die Reifevorgänge und die Erntearbeiten noch wesentlich gefördert wurden, verzögerten sich diese Phasen dann bis Monatsende durch die kühle und regnerische Witterung. Stellenweise konnte die während der ersten Dekade verstärkt einsetzende Bergung des Getreides bis Monatsende noch nicht abgeschlossen werden, so daß das dort in Hocken stehende Getreide auszuwachsen begann.

Die Ernte der Sommeräpfel und Tomaten kam während der ungenügenden Wärme nur zögernd in Gang und erstreckte sich bis zur 2. Dekade, bei den Tomaten bis Monatsende. Die Reife der Sommerbirnen und Pflaumen zeigte sich zögernd ab Monatsmitte. Die Vollblüte des Heidekrautes wurde nach Monatsmitte erreicht. Die ersten Früchte des schwarzen Holunders reiften nach dem 25. Die Bestellung mit Winterraps setzte nach Monatsmitte ein. In der letzten Augusttaggen wurde der Aufgang des Winterrapses beobachtet. Bis in die 2. Dekade wurden Frühkartoffeln gerodet. Der 2. Wissenschaftschnitt erfolgte in der letzten Dekade, ging wegen der regnerischen Witterung jedoch nur schleppend voran. Der Abflug der Störche begann während der 3. Dekade. Stellenweise trat die Krautfäule der Kartoffeln auf.

Schwerin, den 5. September 1957

Klimadaten zur Witterungsübersicht

August 1957

Bez.	Meteorologische Stationen	Seehöhe in m	Temp. Mittel in 2 m Höhe	Langj. Temp. Mittel 1901 bis 1950	Extrem-Temperaturen in 2 m Höhe				Sommer-Lage	heiße Tage	Mittl. Luftdruck in hPa	Beratung in Zahlen	Sommer im Std.	Herbst im Std.	Früh im Std.	Nebel-tage	Gewitter-tage	Eis-tage	Tage mit mindest. Windstärke 6	Luftdruck Mittel in mm Hg	Niederschlag in mm				Niederschlagstage mit mindestens				Schneedeckung 1 cm und mehr	
					Max.	am	Min.	am													Monats-summe	% des Nor.	Tages-maxim.	am	0,1 mm	1,0 mm	10,0 mm	Stark 0,1 mm		
																														1
Rostock	Boltenhagen	3	15,5	10,7	20,3	6	0,1	23	1	82	6,3	177,9	1	7	1	8	3	7583	48,3	73	10,3	14	19	12	1					
	Wismar	96	15,3	10,5	25,6	6	0,6	20	1	82	6,4	150,9		9	3	10	6	7545	36,4	58	6,9	25	16	12						
	Kühlungsborn	6	14,4	10,6	20,6	6	0,8	23	2		5,2		5	7	1	6	5		39,7	62	7,4	22	14	11						
	Warnemünde	4	16,1	10,9	25,9	6	0,6	23	1		6,5	190,7	2	10	2	6	1	13	7595	50,8	64	9,7	22	16	11					
	Rostock	90	15,6	10,7	25,9	6	0,5	23	2		6,0	5,9		1	6	5	1	4	1	61,1	112	32,9	15	16	13	1				
	Barth	4	15,5	10,2	24,9	6	0,3	23	1		6,1		5	10		1				74,3	99	10,1	30	16	15	2				
	Tribsees	4	15,3	10,3	25,9	11	5,6	23	2		6,2					2	6			40,0	68	0,9	25	17	12					
	Arkona	42	15,9	10,0	23,9	11	0,6	23	1		6,3	5,8	190,0	1	5	1	7	15	5	7550	72,0	106	10,7	29	17	12	2			
	Putbus	51	15,6	10,0	25,5	11	3,1	29	1		6,3	6,6		2	9	1	4	2		755,6	67,0	113	10,1	15	18	13	2			
	Greifswald-Wieck	1	15,7	10,3	25,7	11	6,7	23	2		6,4	200,2	2	5	2	8	22	1	750,9	55,6	96	11,0	27	17	14	1				
Schwerin	Heringsdorf	6	16,3	11,0	26,6	11	0,3	23	4		7,9	6,5	199,5	1	11	2	1			46,3	66	6,9	22	18	14					
	Güstrow	30	15,5	10,3	26,8	11	0,7	23	4		7,9	6,2		5	1	3	3			41,0	63	12,6	27	13	9	1				
	Goldberg	56	15,1	10,3	26,6	6	7,3	23	2		6,3	6,6	161,2		8	1	9	3	3		50,4	69	11,1	22	15	9	1			
	Marnitz	81	15,3	10,7	25,6	11	0,7	23	2		6,6	6,6		8	3	6	2			55,4	73	13,0	23	16	12	1				
	Dömitz	16	15,0	11,2	26,7	6	7,5	5	2			7,0			12	4	5				43,2	61	7,7	25	17	13				
	Schwerin	19	15,2	10,7	26,2	6	0,7	26	1		6,3	5,6	150,1		9	4	9	1	3	753,2	66,2	96	19,2	27	16	10	3			
	Jamel	36	15,1		25,5	6	3,9	5	1			6,5			1	4	12	5			38,4		6,5	31	19	12				
	Boizenburg	45	15,4	10,7	26,2	6	0,2	30	1		6,3	14,5	1	8	5	5	3		755,3	36,3	46	5,6	28	22	13					
	Zarrentin	45	15,1	10,6	26,5	6	7,2	5	1			6,3		2	6	2	9	1	3	1		6,1	69	11,9	18	19	13	2		
	Trebs	18	15,0		26,3	6	5,1	5	3			5,5		1	2	8	6	2	2		35,4		8,4	25	15	10				
Neubrandenburg	Wittenberge	24	15,3	10,9	26,0	11	5,5	5	3		6,2	6,7	144,4		7	5	8		757,6	56,6	85	12,6	25	19	11	2				
	Neustrelitz	64	15,3	10,6	26,3	11	3,8	23	3		6,2	6,8	161,6		12	11	2		5	2	753,3	57,9	81	23,2	8	17	12	1		
	Waren	70	15,4	11,0	26,0	11	6,9	22	4		6,5	6,3	176,9		7	2			3		3,2	51	5,1	25	16	11				
	Teterow	46	15,6	10,4	26,6	11	7,6	23	2		6,1	6,2	180,6	1	6	2	3	1	5	754,5	39,7	57	10,8	23	15	10	1			
	Buschmühl	18	15,3	10,4	25,4	11	5,3	23	2			6,7			7	4	5	1	6	2		4,5		5,3	27	17	13			
	Uecker-münde	1	15,9	10,8	26,6	11	5,8	23	3		6,1	6,6			7	2	2		6	1	756,4	41,4	59	6,3	25	17	12			
	Altenrheptow	30	15,5	10,2	27,1	11	4,6	23	5		6,1	5,8		1	4	1			6	1		31,0	46	6,0	23	14	10			
	Feldberg	95	15,6	10,6	25,5	6	7,8	23	2		7,8	6,5	164,8	1	6	4	6	2		750,4	35,3	51	6,4	25	21	12				
	Woldegk	130	15,1	10,2	26,6	6	5,5	23	2			7,1			9	4	4		1		39,6	53	6,5	22	16	10				
	Pinnow	39	15,9		26,4	11	6,0	23	4		6,0	5,8		1	5	1	3				4,5		14,7	2,5	17	11	1			
Battin	10	16,0	10,4	27,4	8	8,5	23	5			5,7			5		3				2,6	7	6,7	2,5	12	9					

Tageswerte der Temperatur

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31.

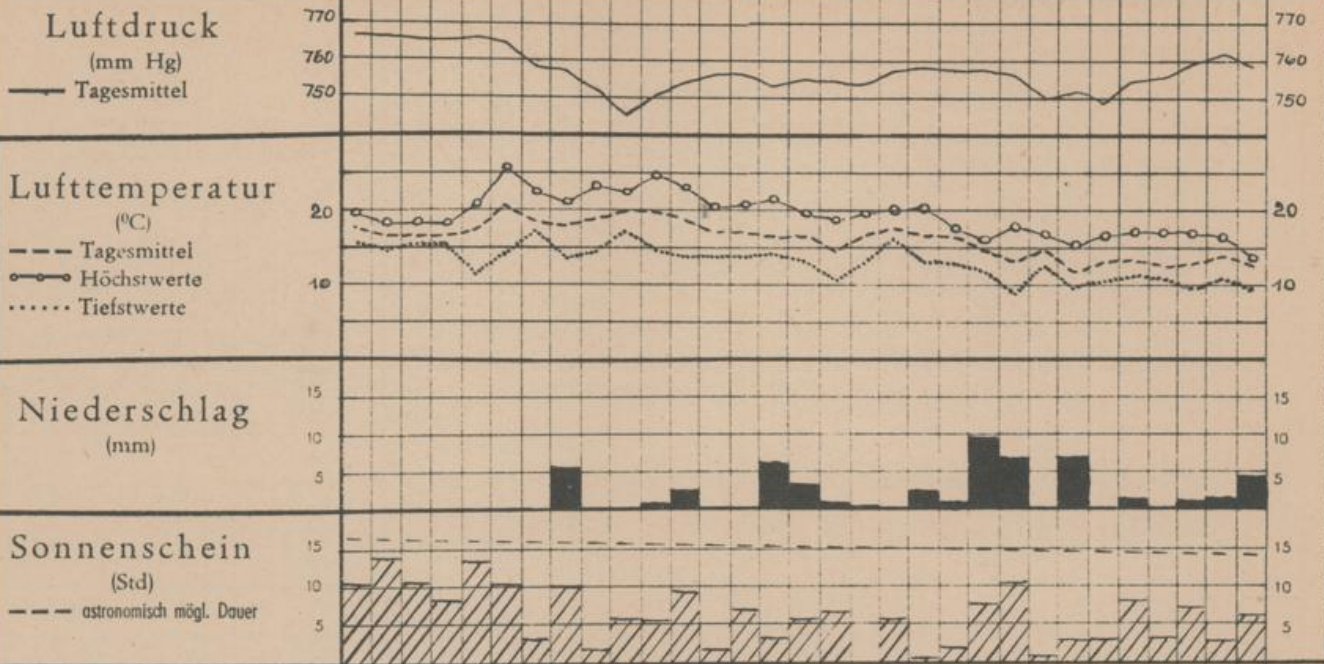
| Station | Temperatur-Typ | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11. | 12. | 13. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18. | 19. | 20. | 21. | 22. | 23. | 24. | 25. | 26. | 27. | 28. | 29. | 30. | 31. | |
|--------------|--------------------------|------------------------|-----------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| | | Weisen bei Wittenberge | Tagesmitteltemperatur | 16,0 | 15,9 | 15,7 | 15,6 | 15,4 | 16,5 | 16,3 | 16,4 | 19,4 | 18,0 | 20,3 | 19,4 | 17,7 | 16,6 | 15,6 | 15,0 | 13,7 | 15,8 | 14,6 | 15,1 | 15,4 | 11,8 | 13,4 | 16,0 | 11,4 | 12,7 | 12,6 | 11,4 | 12,6 | 12,3 |
| | Tageshöchsttemperatur | 21,7 | 20,4 | 19,4 | 20,0 | 23,6 | 25,4 | 23,0 | 25,0 | 23,2 | 22,8 | 26,0 | 24,3 | 25,4 | 22,6 | 22,0 | 21,0 | 21,0 | 17,5 | 20,9 | 20,4 | 17,9 | 18,7 | 17,9 | 20,1 | 16,8 | 17,2 | 16,4 | 16,7 | 18,2 | 18,3 | 17,2 | 15,7 |
| | Tagesniedrigsttemperatur | 10,0 | 7,5 | 13,0 | 12,7 | 5,5 | 10,1 | 15,3 | 9,3 | 14,6 | 15,8 | 13,6 | 13,2 | 10,0 | 11,1 | 11,5 | 10,3 | 6,5 | 11,5 | 10,5 | 12,4 | 13,1 | 8,0 | 9,7 | 10,7 | 9,3 | 9,6 | 10,4 | 7,0 | 9,7 | 7,6 | 9,2 | |
| Teterow | Tagesmitteltemperatur | 15,4 | 15,4 | 15,7 | 16,4 | 19,5 | 20,0 | 18,4 | 17,8 | 18,5 | 19,8 | 20,1 | 19,4 | 18,7 | 16,9 | 16,4 | 16,4 | 15,3 | 15,1 | 15,7 | 15,0 | 14,9 | 12,4 | 12,8 | 13,8 | 11,3 | 12,2 | 12,8 | 12,3 | 11,1 | | | |
| | Tageshöchsttemperatur | 20,8 | 19,6 | 20,5 | 21,1 | 24,4 | 25,9 | 21,7 | 24,4 | 23,4 | 24,2 | 26,6 | 24,7 | 24,6 | 23,5 | 24,0 | 21,4 | 20,4 | 21,6 | 18,4 | 18,5 | 18,2 | 20,2 | 15,9 | 15,5 | 15,0 | 16,3 | 17,4 | 17,2 | 16,7 | 14,0 | | |
| | Tagesniedrigsttemperatur | 11,5 | 11,5 | 12,0 | 13,1 | 10,8 | 13,2 | 16,2 | 12,1 | 13,4 | 16,1 | 14,9 | 14,7 | 13,6 | 12,8 | 13,0 | 13,2 | 11,6 | 13,0 | 12,7 | 12,8 | 13,3 | 8,9 | 7,6 | 11,2 | 6,6 | 8,9 | 11,0 | 9,5 | 8,9 | 9,0 | 5,5 | |
| Uecker-münde | Tagesmitteltemperatur | 16,9 | 15,9 | 16,0 | 17,7 | 17,5 | 18,3 | 18,2 | 18,2 | 17,9 | 20,3 | 20,4 | 20,0 | 18,5 | 16,9 | 16,0 | 17,4 | 15,2 | 16,3 | 15,7 | 15,5 | 15,8 | 12,4 | 12,1 | 12,6 | 12,6 | 12,6 | 13,6 | 12,0 | 12,7 | 11,9 | | |
| | Tageshöchsttemperatur | 21,7 | 19,7 | 21,6 | 22,4 | 23,4 | 23,4 | 22,4 | 22,4 | 22,9 | 24,3 | 24,6 | 24,3 | 23,5 | 21,0 | 25,0 | 20,9 | 19,9 | 20,3 | 20,4 | 20,3 | 18,8 | 17,7 | 18,0 | 15,4 | 17,2 | 17,0 | 17,0 | 15,2 | 16,3 | 14,0 | | |
| | Tagesniedrigsttemperatur | 11,5 | 12,3 | 10,4 | 13,5 | 16,3 | 16,0 | 17,1 | 13,9 | 13,7 | 17,5 | 16,3 | 15,3 | 9,8 | 12,4 | 11,5 | 10,0 | 12,9 | 12,3 | 11,7 | 13,0 | 7,9 | 5,6 | 11,1 | 6,5 | 9,5 | 11,8 | 7,2 | 7,4 | 10,4 | 9,6 | | |

August 1957

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

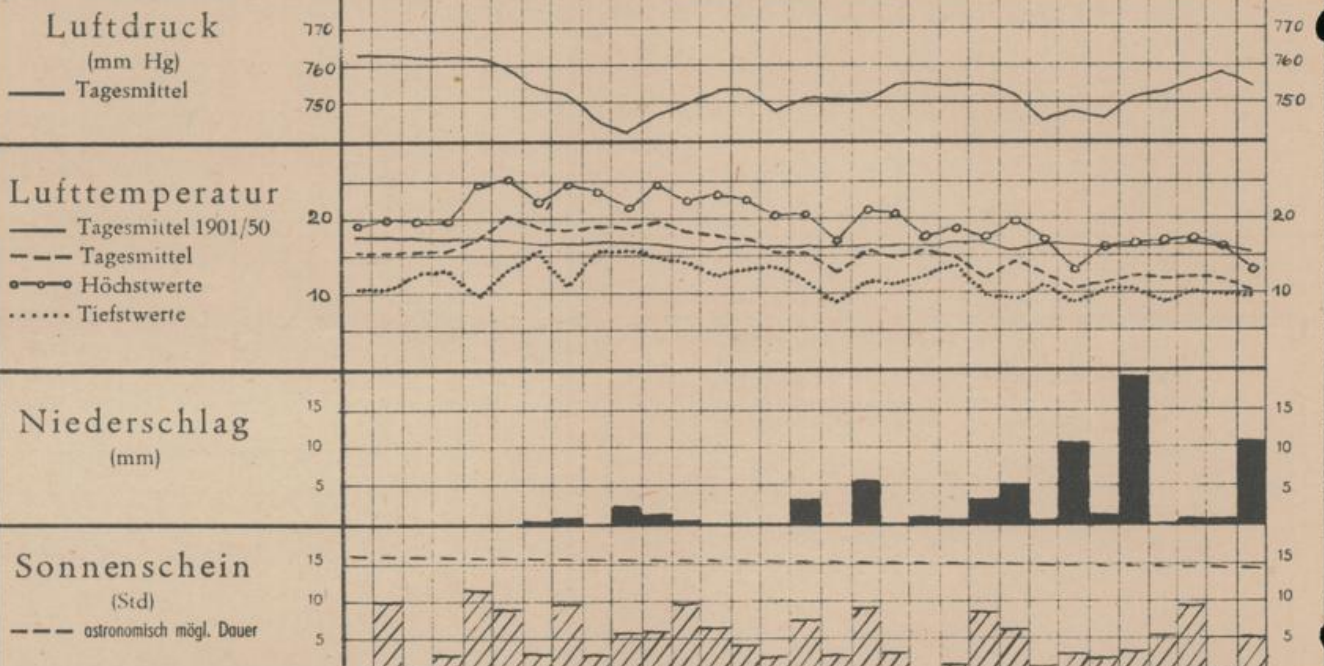
WARNE MÜNDE

Seehöhe 4 m



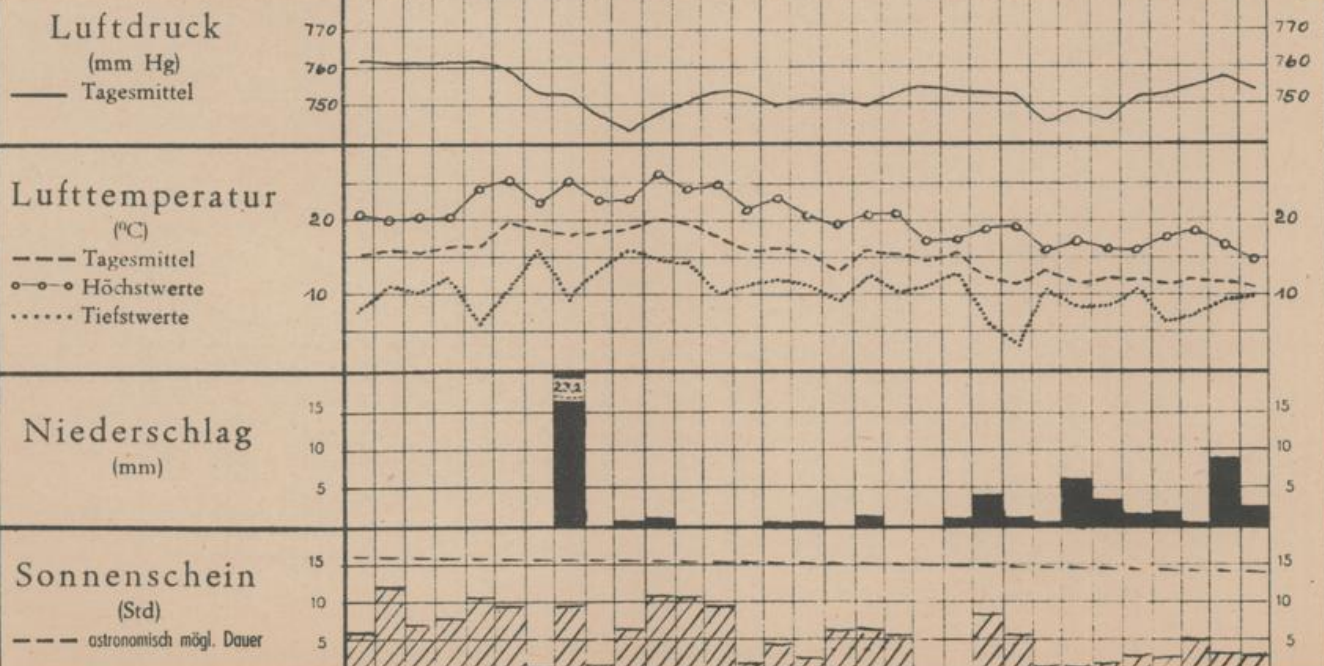
SCHWERIN

Seehöhe 59 m



NEUSTREELITZ

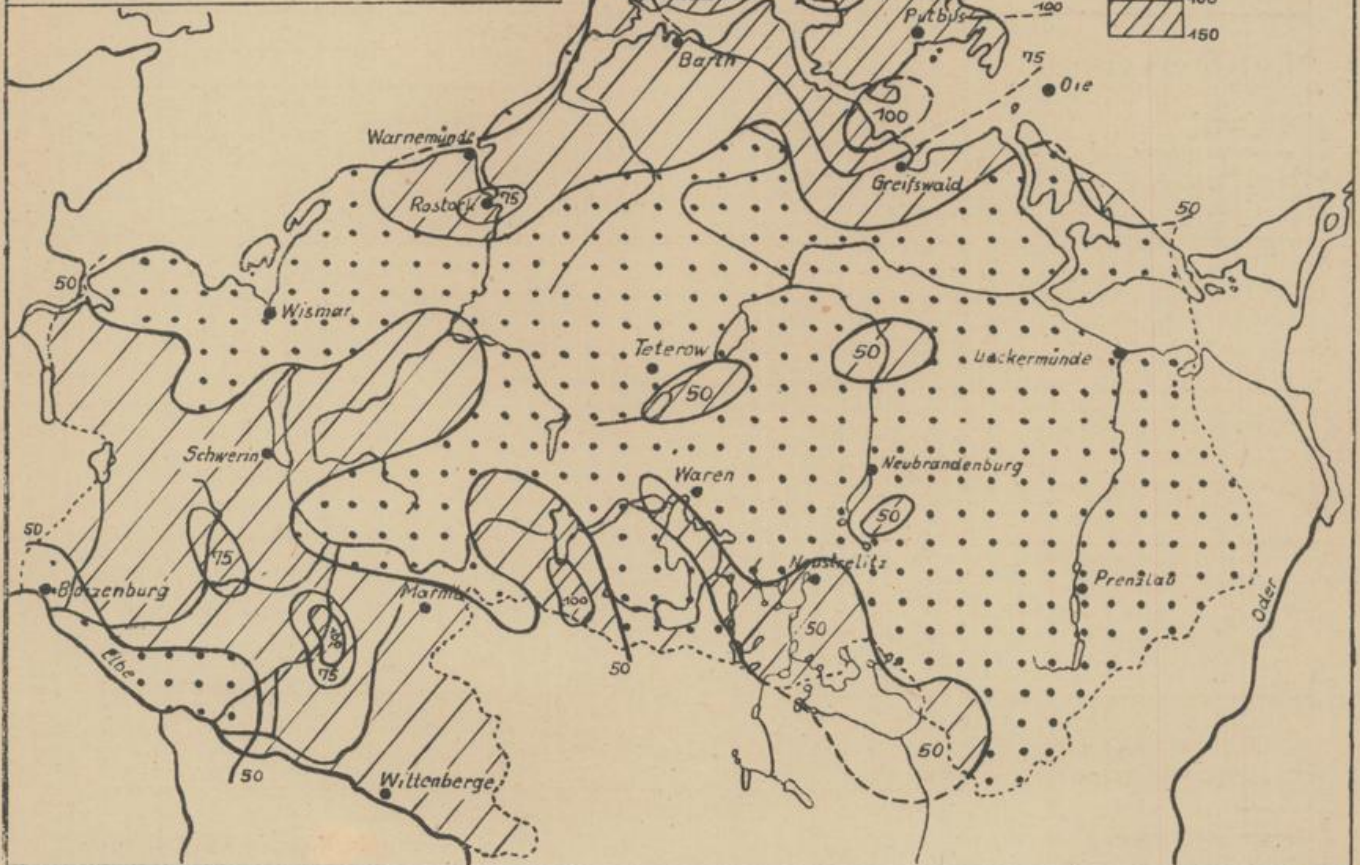
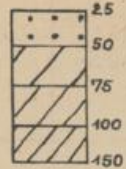
Seehöhe 64 m



Niederschläge

Monatssummen in mm

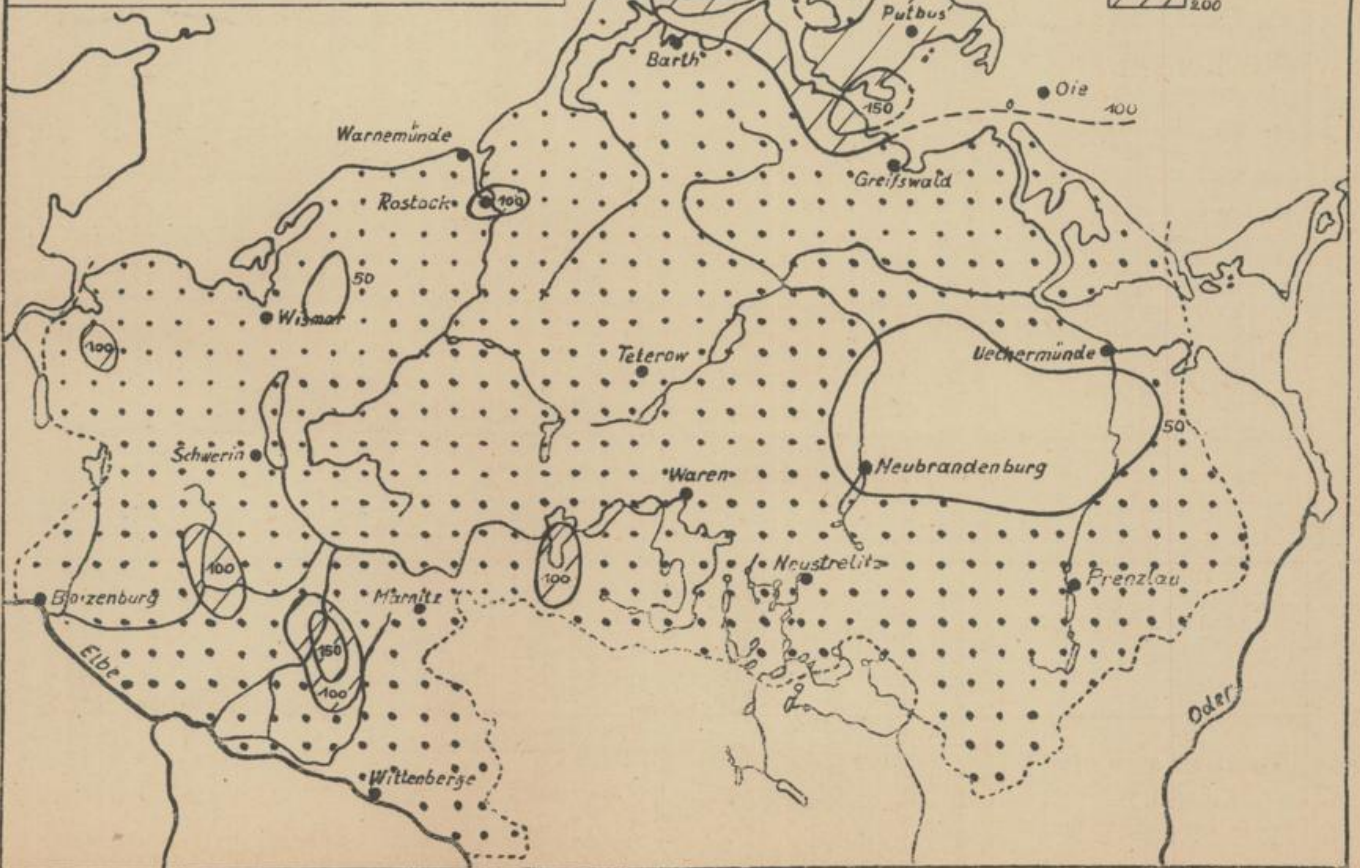
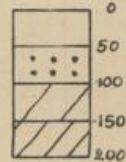
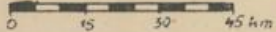
August 1957



Niederschläge

in % der Normalwerte (1891-1930)

August 1957



Hydrologische Übersicht für die Küstenflüsse der Ostsee im Bereich der DDR und das rechtsufrige Elbegebiet von der Havelmündung bis zum Horster Mühlbach

Oberflächenwasser:
Im Monat August 1957 wurden mit geringen Ausnahmen niedrigere Wasserstände als im Vormonat beobachtet.

Elbegebiet:
Die zu Ende des Vormonats beginnende Hochwasserwelle läßt die Ganglinien der Wasserstände an den Elbepegeln weiter ansteigen. Der Wellenscheitel wurde in Wittenberge am 4. 8., in Bolzenburg am 6. 8. gemessen.

Nach Durchlauf des Hochwassers fielen die Wasserstände zunächst rasch und dann langsam gleichmäßig bis zum Monatsende hin ab. Die Ganglinien der Elbeebflüsse zeigen allgemein eine fast gleichbleibende Tendenz. Die Wasserstände liegen hier während des ganzen Monats unter dem MW des Monats August der langjährigen Vergleichsreihe.

Küstengebiet:
Die Wasserstände an den Pegeln der Küstenflüsse waren während des ganzen Monats August gleichbleibend bzw. wurde nur eine sehr schwach fallende Tendenz beobachtet. Auch hier lagen die Monatsmittel fast durchweg unter dem Vergleichswert der langen Reihe.

Wassertemperaturen:
Die Wassertemperaturen lagen im Monat August 1957 im Mittel zwischen 15 bis 18 Grad C.

Die Maxima wurden um die Monatsmitte herum beobachtet, die Minima gegen Ende des Monats.

Als absolutes Monatsmaximum wurde am 14. 8. 1957, +20,4 Grad C in Wittenberge (Elbe), Lenzen (Elbe) und Eldenburg (Elbe) gemessen. Das Monatsminimum betrug + 11,0 Grad C in Garlitz (Sude) am 26. 8. 1957.

Grundwasser:

Im Vergleich zum Vormonat wurden im August mit Ausnahme des Elbegebietes niedrigere Grundwasserstände beobachtet. Die Monatsmittel lagen im Küstengebiet im allgemeinen bis zu 30 cm unter den Vergleichswerten des Vormonats (maximal - 63 cm an der Meßstelle Pastow 1), und damit bis zu etwa 40 cm unter den langjährigen Vergleichszahlen.

Im Elbegebiet wurden allgemein bis 5 cm über den Vormonatswerten liegende Monatsmittel festgestellt (maximal + 130 cm in Strachau infolge direkten Einfluß der hohen Elbwasserstände). Hier liegen die MW-Werte August auch bis zu + 45 cm über den entsprechenden Vergleichszahlen der langen Reihe. Zusammenfassend kann festgestellt werden, daß die Grundwasserstände im Monat August entsprechend dem jahreszeitlich bedingten Jahresrhythmus etwas unter dem Normalen liegen.

Hauptzahlen der Wasserstände

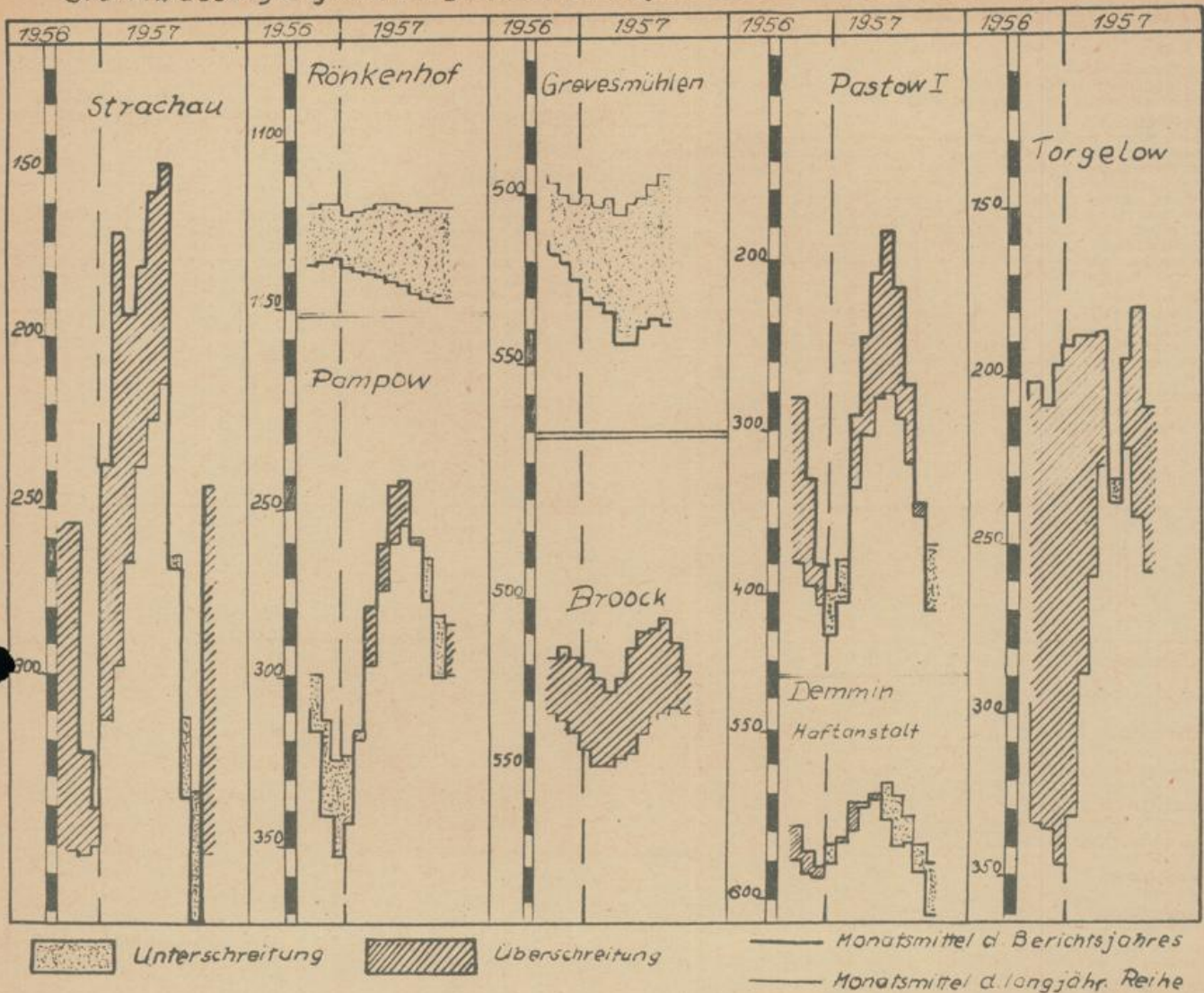
| Gewässer Pegelstation | Jahresreihe | Pegel null über NN
m | Abflußjahr | | | Abflußmonat | | | Berichtsmonat | | | Unterschied MW Ber. Mon. u. lang. Reihe
cm |
|----------------------------------|-------------|-------------------------|------------|----------|-----------|-------------|----------|-----------|---------------|----------|----------|---|
| | | | MNW
cm | MW
cm | MHW
cm | MNW
cm | MW
cm | MHW
cm | NW
cm | MW
cm | HW
cm | |
| Elbe Lenzen | 1946/55 | 12.41 | 114 | 259 | 563 | 151 | 195 | 244 | 273 | 345 | 483 | + 150 |
| Stepenitz Perleberg | 1953/56 | 26.69 | 14 | 32 | 160 | 26 | 44 | 83 | 20 | 35 | 56 | - 9 |
| Karthane Bad Wilsnack | 1951/56 | 22.39 | 46 | 77 | 166 | 54 | 65 | 93 | - | - | - | - |
| Elde-Müritz Eldenburg | 1946/55* | 61.34 | 45 | 67 | 82 | 62 | 65 | 70 | 53 | 56 | 60 | - 9 |
| Wasserstraße Eldena | 1946/55* | 19.67 | 83 | 114 | 157 | 109 | 124 | 144 | 91 | 99 | 111 | - 25 |
| Schweriner See Fähre | 1946/55* | 36.70 | 86 | 106 | 122 | 99 | 104 | 108 | 106 | 108 | 111 | + 4 |
| Sude Garlitz | 1954/56 | 6.24 | 54 | 111 | 236 | 70 | 92 | 131 | 66 | 77 | 90 | - 15 |
| Uecker Ljepe | 1946/55* | 0.00 | 531 | 588 | 657 | 603 | 617 | 634 | 608 | 620 | 633 | + 3 |
| Uecker Torgelow UP | 1946/55* | - 5.00 | 540 | 585 | 645 | 588 | 607 | 625 | 622 | 634 | 646 | + 27 |
| Randow Eggesin | 1946/55* | - 1.48 | 104 | 156 | 215 | 133 | 159 | 183 | 132 | 159 | 181 | ± 0 |
| Peene Aalbude | 1946/55 | - 5.23 | 516 | 548 | 591 | 527 | 536 | 548 | 528 | 536 | 544 | ± 0 |
| Peene Demmin | 1946/55 | - 5.00 | 480 | 525 | 569 | 492 | 517 | 538 | 486 | 508 | 528 | - 9 |
| Tollense Klempenow | 1946/55 | 2.52 | 11 | 60 | 126 | 47 | 73 | 96 | 43 | 51 | 56 | - 22 |
| Trebel Tribsees | 1946/55* | - 5.00 | 515 | 571 | 643 | 544 | 561 | 579 | 529 | 541 | 560 | - 20 |
| Recknitz Bad Sülze | 1946/55* | - 5.00 | 584 | 621 | 682 | 615 | 635 | 651 | 586 | 587 | 590 | - 48 |
| Warnow Warnow | 1946/55* | 1.00 | 21 | 72 | 134 | 70 | 83 | 97 | 45 | 50 | 54 | - 33 |
| Warnow Schwaan | 1946/55* | - 5.00 | 523 | 541 | 598 | 527 | 533 | 548 | 528 | 535 | 540 | + 2 |
| Nebel Güstrow | 1954/56 | 4.43 | 59 | 74 | 115 | - | - | - | - | - | - | - |
| Wallensteingraben Hohen Viecheln | 1954/56 | 36.29 | 20 | 38 | 53 | 33 | 36 | 40 | 20 | 30 | 38 | - 6 |
| Stepenitz Börzow | 1946/55 | 6.25 | 21 | 47 | 128 | 30 | 43 | 78 | 4 | 11 | 19 | - 32 |

* Reihe unterbrochen

Mittel- und Grenzwerte der Abflüsse

| Gewässer Pegelstation | Jahresreihe | FN
km ² | Mittlere Jahreswerte | | | Monatswerte | | | | | | Abweichung des MQ im Ber. Monat
% |
|-----------------------|-------------|-----------------------|--------------------------|-------------------------|--------------------------|-----------------|------|------|------------|------|------|--------------------------------------|
| | | | MNQ
m ³ /s | MQ
m ³ /s | MHQ
m ³ /s | Vergleichsreihe | | | Abflußjahr | | | |
| | | | MNQ | MQ | MHQ | MNQ | MQ | MHQ | NQ | MQ | HQ | |
| Elbe Darchau | 1936/55 | 131950 | 306 | 749 | 2090 | 382 | 498 | 658 | 596 | 855 | 1440 | + 71,7 |
| Karthane Bad Wilsnack | 1955/56 | 295 | 0,33 | 1,68 | 10,6 | 0,50 | 0,94 | 2,17 | - | - | - | - |
| Sude Garlitz | 1955/56 | 678 | 1,20 | 5,34 | 25,1 | 1,24 | 1,90 | 2,90 | 1,91 | 2,58 | 3,40 | + 35,8 |
| Uecker Prenzlau | 1955/56 | 453 | - | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Tollense Klempenow | 1955/56 | 1448 | 2,28 | 6,33 | 22,9 | - | - | - | - | - | - | - |
| Recknitz Bad Sülze | 1955/56 | 490 | 0,78 | 2,50 | 10,4 | 0,85 | 1,48 | 2,20 | 0,82 | 0,92 | 1,08 | - 37,8 |
| Löcknitz Gadow | 1956 | 468 | 0,70 | 2,72 | 22,2 | 0,82 | 1,05 | 1,40 | - | - | - | - |
| Stepenitz Börzow | 1955/56 | 445 | 0,68 | 2,18 | 27,4 | 0,86 | 1,16 | 1,76 | 0,47 | 0,79 | 1,13 | - 31,9 |

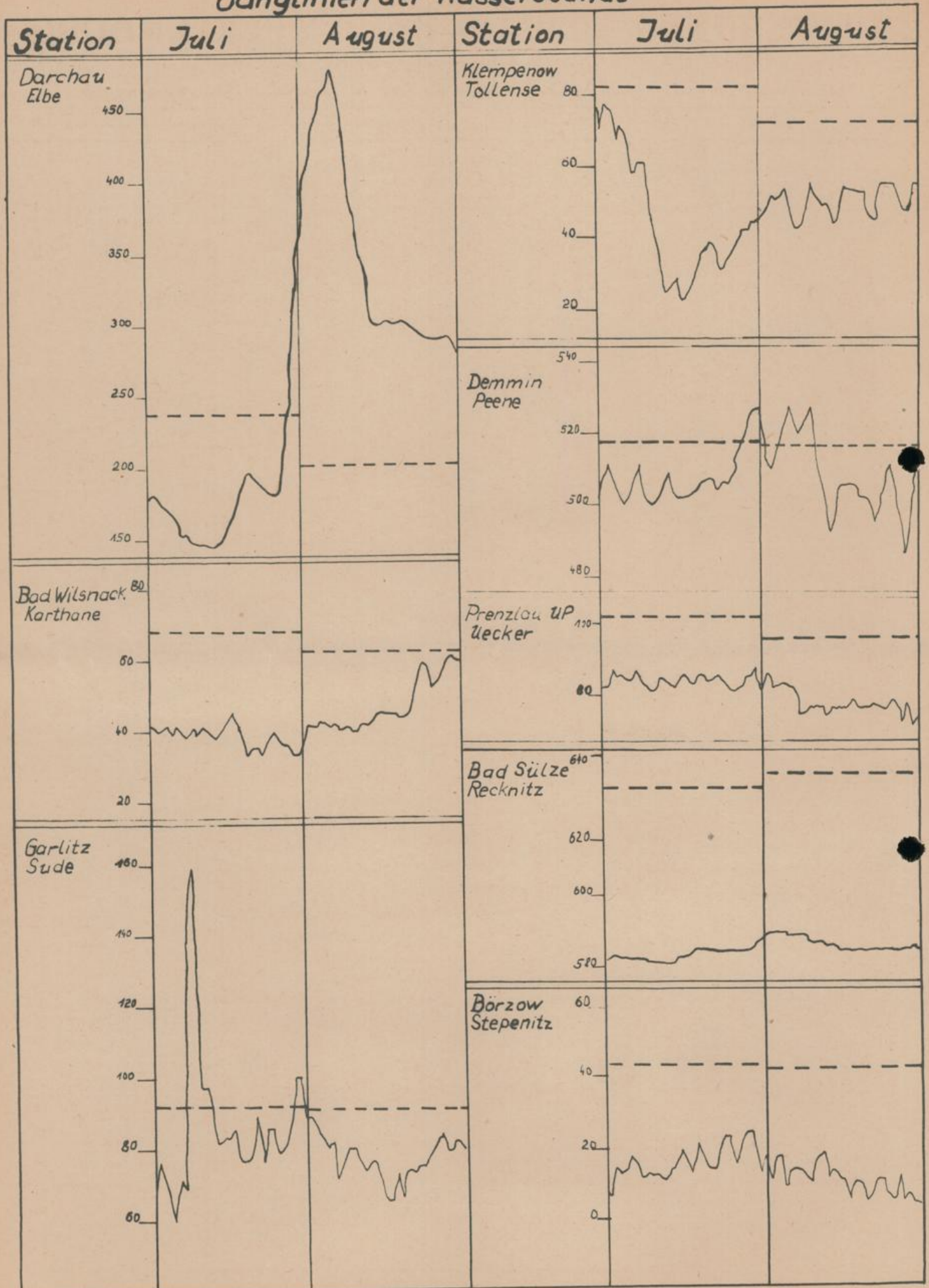
Grundwasserganglinien August 1956 bis August 1957 mit langjähriger Reihe



Mittel- und Grenzwerte der Grundwasserstände

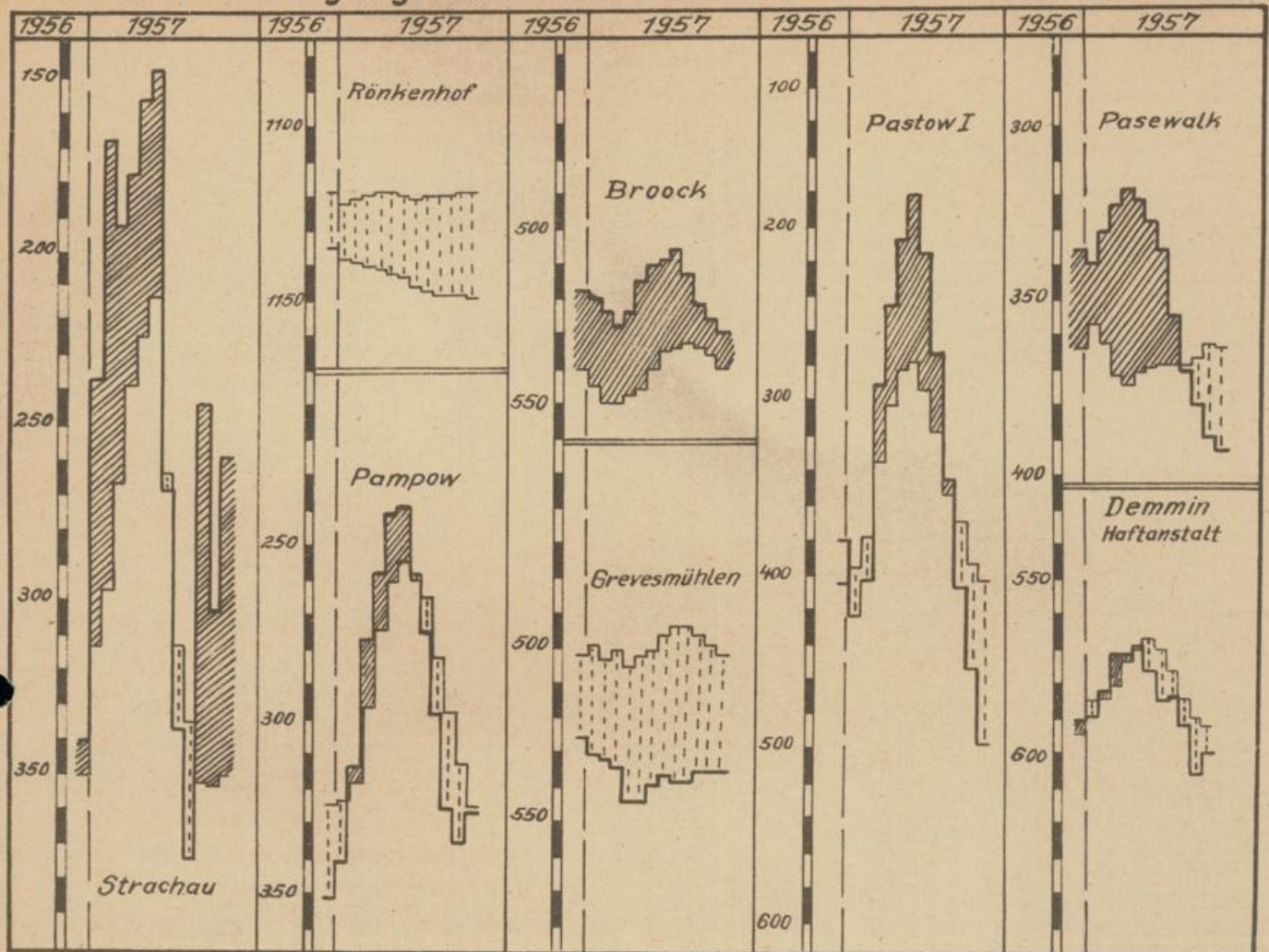
| Kreis | Meßstelle | Geologische Formation | Meßpunkt über NN
m | Langjährige Reihe | | | Monatsmittelwerte | | Abweichung
±
cm | |
|-------------------|--------------------|-----------------------|-----------------------|-------------------|---------|---------|-------------------|----------------|-----------------------|---------------|
| | | | | Abflußjahre | NW
m | MW
m | HW
m | langj. R.
m | | Be.-jahr
m |
| Hagenow | Strachau | Diluvium | 14.15 | 1936/55 | 4.90 | 2.95 | 0.00 | 3.53 | 2.44 | + 109 |
| Hagenow | Redefin | " | 17.46 | 1917/55 | 2.96 | 2.14 | 1.50 | 2.32 | 2.56 | - 18 |
| Hagenow | Alt Zachun | " | | 1913/25 | 2.90 | 2.23 | 1.70 | 2.48 | 2.07 | + 45 |
| Hagenow | Testorf | " | | 1954/56 | 4.53 | 2.35 | 0.59 | 2.51 | 3.18 | - 67 |
| Lübz | Broock | " | | 1936/55 | 6.25 | 5.41 | 4.55 | 5.34 | 5.22 | + 12 |
| Lübz | Ganzlin | " | | 1954/56 | 4.70 | 4.37 | 4.04 | 4.35 | 4.20 | + 15 |
| Parchim | Ziegendorf | " | | 1954/56 | 3.16 | 2.60 | 2.10 | 2.63 | 2.59 | + 4 |
| Perleberg | Perleberg | " | | — | — | — | — | — | — | — |
| Schwerin | Rönkenhof | " | 47.19 | 1912/55 | 12.60 | 11.20 | 10.00 | 11.20 | 11.48 | - 28 |
| Güstrow | Kritzkow | " | 32.85 | 1912/55 | 5.90 | 3.67 | 1.30 | 3.89 | 3.94 | - 5 |
| Güstrow | Lohmen | " | | 1941/55 | 6.55 | 6.06 | 5.68 | 6.02 | 6.13 | - 11 |
| Wismar | Kritzowburg | " | 39.05 | 1912/34 | 5.19 | 3.96 | 2.54 | 4.08 | 4.50 | - 42 |
| Grevesmühlen | Grevesmühlen | " | | 1913/25 | 5.73 | 4.99 | 4.25 | — | — | — |
| Bützow | Langen Trechow | " | | 1916/55 | 10.45 | 7.65 | 4.05 | 7.92 | 8.49 | - 57 |
| Rostock | Pastow I | " | 36.54 | 1916/55 | 7.71 | 3.39 | 0.56 | 3.71 | 4.08 | - 37 |
| Ribnitz-Damgarten | Barth | " | | 1954/56 | 3.20 | 1.88 | 1.08 | 1.85 | 1.70 | + 15 |
| Stralsund | Tribsees | " | | 1954/56 | 3.58 | 2.87 | 2.16 | 2.92 | 3.20 | - 28 |
| Bergen (Rügen) | Borchütz R 1 | " | | 1954/56 | 1.70 | 1.45 | 1.14 | 1.54 | 1.63 | - 9 |
| Greifswald | Koitenhagen | " | | 1954/56 | 4.10 | 3.46 | 2.56 | 3.67 | — | — |
| Ueckermünde | Torgelow | " | | 1950/55 | 5.64 | 2.83 | 1.25 | 3.34 | — | — |
| Anklam | Anklam | " | | 1950/55 | 0.68 | 0.38 | 0.03 | 0.50 | 0.58 | - 8 |
| Prenzlau | Fürstenwerder | " | | 1954/56 | 2.55 | 1.76 | 1.18 | 1.84 | 2.25 | - 41 |
| Neubrandenburg | Kleeth | " | 61.36 | 1912/55 | 5.17 | 3.63 | 1.99 | 3.82 | 4.09 | - 27 |
| Teterow | Pampow | " | 30.30 | 1912/55 | 5.00 | 2.89 | 1.49 | 2.89 | 3.27 | - 28 |
| Demmin | Demmin (Haftanst.) | " | | 1923/55 | 6.73 | 5.80 | 5.16 | 5.89 | 5.96 | - 7 |

Ganglinien der Wasserstände



----- Langjähr. Monatsmittel

Grundwasserganglinien Okt. 1956 bis Okt. 1957 mit langjähr. Reihe



▨ Unterschreitung

▨ Überschreitung

— Monatsmittel d. Berichtsjahres
 — Monatsmittel d. langjähr. Reihe

Mittel- und Grenzwerte der Grundwasserstände

| Kreis | Meßstelle | Geologische Formation | Meßpunkt über NN
m | Langjährige Reihe | | | Monatsmittelwerte | | Abweichung
±
cm | |
|-------------------|--------------------|-----------------------|-----------------------|-------------------|---------|---------|-------------------|----------------|-----------------------|---------------|
| | | | | Abflußjahre | NW
m | MW
m | HW
m | langj. R.
m | | Be. Jahr
m |
| Hagenow | Strachau | Diluvium | 14,15 | 1930/55 | 4,90 | 2,95 | 0,00 | 3,57 | 2,59 | + 92 |
| Hagenow | Redefin | " | 17,46 | 1917/55 | 2,96 | 2,14 | 1,50 | 2,26 | 2,30 | - 4 |
| Hagenow | Alt Zachun | " | | 1913/25 | 2,90 | 2,23 | 1,70 | 2,38 | 1,90 | + 48 |
| Hagenow | Testorf | " | | 1954/56 | 4,53 | 2,35 | 0,59 | 2,52 | 2,28 | + 24 |
| Lübz | Broock | " | | 1936/55 | 6,25 | 5,41 | 4,55 | 5,40 | 5,30 | + 10 |
| Lübz | Ganzlin | " | | 1954/56 | 4,70 | 4,37 | 4,04 | 4,34 | 4,22 | + 12 |
| Parchim | Ziegendorf | " | | 1954/56 | 3,16 | 2,60 | 2,10 | 2,69 | 2,39 | + 30 |
| Perleberg | Perleberg | " | | 1954/56 | 2,84 | 2,38 | 0,86 | | | |
| Schwerin | Rönkenhof | " | 47,19 | 1912/55 | 12,80 | 11,20 | 10,00 | 11,19 | 11,49 | - 30 |
| Güstrow | Kritzkow | " | 32,85 | 1912/55 | 5,70 | 3,67 | 1,30 | 4,06 | 4,15 | - 9 |
| Güstrow | Löhmen | " | | 1941/55 | 6,55 | 6,06 | 5,68 | 6,08 | 6,20 | - 12 |
| Wismar | Kritzowburg | " | 39,05 | 1912/34 | 5,19 | 3,96 | 2,54 | | | |
| Grevesmühlen | Grevesmühlen | " | | 1913/25 | 5,73 | 4,99 | 4,25 | 5,02 | 5,35 | - 33 |
| Bützow | Langen Trechow | " | | 1916/55 | 10,45 | 7,65 | 4,05 | 8,12 | 8,50 | - 38 |
| Rostock | Pastow I | " | 36,54 | 1916/55 | 7,71 | 3,39 | 0,56 | 4,04 | 4,99 | - 95 |
| Rübnitz-Damgarten | Barth | " | | 1954/56 | 3,20 | 1,88 | 1,08 | 2,01 | 1,79 | + 22 |
| Stralsund | Tribsees | " | | 1954/56 | 3,38 | 2,87 | 2,16 | 3,06 | 3,00 | + 6 |
| Bergen (Rügen) | Borchitz R 1 | " | | 1954/56 | 1,70 | 1,45 | 1,14 | 1,57 | 1,58 | - 1 |
| Greifswald | Koitenhagen | " | | 1954/56 | 4,10 | 3,46 | 2,56 | 3,82 | 3,36 | + 46 |
| Ueckermünde | Torgelow | " | | 1950/55 | 5,64 | 2,83 | 1,25 | | | |
| Anklam | Anklam | " | | 1950/55 | 0,68 | 0,38 | 0,03 | 0,45 | 0,29 | + 16 |
| Prenzlau | Fürstenwerder | " | | 1954/56 | 2,55 | 1,76 | 1,18 | 1,93 | 2,29 | - 36 |
| Neubrandenburg | Kleeth | " | 61,36 | 1912/55 | 5,17 | 3,63 | 1,99 | 4,11 | 4,32 | - 21 |
| Teterow | Pampow | " | 30,30 | 1912/55 | 5,00 | 2,89 | 1,49 | 3,25 | 3,28 | - 3 |
| Demmin | Demmin (Haftanst.) | " | | 1923/55 | 6,73 | 5,80 | 5,18 | | | |